

# TELLIpost

Nr. 10.2010

37. JAHRGANG

[www.aarau-telli.ch](http://www.aarau-telli.ch)

OKTOBER 2010

## 20 Jahre KiFF – 20 Jahre Kultur in der Futterfabrik



*Fortsetzung Seite 5*

Coiffeur  
**CHANTAL**

**Rütmattstrasse 8 • 5004 Aarau**

**Chantal Auderset • Termin nach Vereinbarung 062 534 57 61**

# Oktober 2010

## Agenda FCG-Aarau

<b>Freitag</b>	<b>01.</b>	08.30 Uhr	Spielgruppe Schwanenäscht
		20.00 Uhr	Wave Jugendarbeit
<b>Samstag</b>	<b>02.</b>	14.00 Uhr	WOW
<b>Sonntag</b>	<b>03.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung
<b>Donnerstag</b>	<b>07.</b>	14.00 Uhr	Seniorentreff
<b>Freitag</b>	<b>08.</b>	08.30 Uhr	Spielgruppe Schwanenäscht
<b>Sonntag</b>	<b>10.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung
<b>Mittwoch</b>	<b>13.</b>	15.00 Uhr	Spielplatztreffen
<b>Freitag</b>	<b>15.</b>	14.00 Uhr	Spielgruppe Schwanenäscht
<b>Samstag</b>	<b>16.</b>	14.00 Uhr	WOW
<b>Sonntag</b>	<b>17.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung
<b>Freitag</b>	<b>22.</b>	08.30 Uhr	Spielgruppe Schwanenäscht
		20.00 Uhr	Wave Jugendarbeit
<b>Samstag</b>	<b>23.</b>	14.00 Uhr	Pfadfinder Royal Rangers
<b>Sonntag</b>	<b>24.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung
		<b>19.00 Uhr</b>	<b>@seven Gottesdienst</b>
<b>Freitag</b>	<b>29.</b>	08.30 Uhr	Spielgruppe Schwanenäscht
		20.00 Uhr	Wave Jugendarbeit
<b>Samstag</b>	<b>30.</b>	14.00 Uhr	WOW
<b>Sonntag</b>	<b>31.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung

WOW



Öffentliches Kinderprogramm im Telli  
Treffpunkt Kinderbädli Telli

Schwanenäscht



Spielgruppe, [www.schwanenaescht.ch](http://www.schwanenaescht.ch)

Royal Rangers



Christliche Pfadfinder, [www.rr-aarau.ch](http://www.rr-aarau.ch)

Spielplatztreffen



Öffentliches Spielplatztreffen  
Treffpunkt Spielplatz FCG

---

**Editorial****Telli-Fest 2010**

Vorbei, aber sicher noch nicht vergessen, ist das Telli-Fest 2010.

Vor allem bei uns im Vorstand gilt dieser Leitspruch. Nachdem René Meyer, der Organisator der Telligeste in den früheren Jahren, für die Organisation nicht mehr zur Verfügung stand und wir dafür niemanden fanden, musste der Vorstand diese Arbeit übernehmen. Zur gleichen Zeit ist auch Miriam Bolliger, Organisatorin des Kindernachmittags, zurückgetreten. Für den Vorstand bedeutete dies Mehrarbeit und Betreten von Neuland.

Wir machten uns erste Gedanken und verteilten Aufträge. Trotzdem lag mir noch ein schwerer Stein auf dem Magen, der Kindernachmittag. Nach einigen Gesprächen hat die Jugendabteilung der Freien Christengemeinde Aarau zugesagt, den Kindernachmittag zu übernehmen. Dafür recht herzlichen Dank und einen riesigen Applaus, denn diese Abteilung hat den Spielnachmittag hervorragend gemeistert.

Nach einigen bürokratischen Arbeiten ging es ab Juni darum, die Helferinnen und Helfer zu organisieren. Jedes Vorstandsmitglied griff

zum Telefon und fragte Helfer und Helferinnen an. Einige Personen kamen auch direkt auf uns zu oder meldeten sich nach unserem Aufruf in der Telli Post – sie boten uns ihre Mithilfe an. Mit all diesen vielen Zusagen fiel es mir ziemlich leicht den Einsatzplan zu erstellen. An dieser Stelle spreche ich euch allen meinen herzlichen Dank aus. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viele treue, zuverlässige Helferinnen und Helfer sich immer wieder zur Verfügung stellen und wie viele neue Personen sich am Telli-Fest beteiligen wollen. Ohne euch wäre die Durchführung unseres Quartierfestes nicht möglich gewesen!

Für die Süßigkeiten unseres Dessertbuffets sind treue Bäckerinnen aus der Telli verantwortlich, welche sich jeweils die Mühe machen, zu Hause Kuchen und Torten zu backen, um uns diese anschliessend zu bringen. Recht herzlichen Dank für all diese Eigenkompositionen, welche unser Buffet zu einem Erlebnis machten.

Was wären aber alle diese Bäckerinnen, Helferinnen und Helfer und die ganze Organisation ohne unsere Gäste, welche das Telli-Fest besuchen. Liebe Gäste aus nah und fern, besten Dank für euer Kommen ans Telli-Fest. Ich bedanke mich ebenfalls für die Treue, die ihr dem Quartierverein Telli während des ganzen Jahrs entgegenbringt. Aus euch allen besteht der Quartierverein Telli. Danke.

*Quartierverein Telli  
Der Präsident, Beat Lauterjung*

---

# Frisuren Fabrik

Monika Schiess  
Mirjam Neeser

*Aus Coiffure Fischer  
wird: Frisuren Fabrik*

Damen und Herren

Telli-Zentrum, Aarau 062 822 17 70

## Treuhand Office-Services



Doris Schärer · Pfrundweg 14  
5000 Aarau

Wichtigste Kundenvorteile

- **Ordnung in Ihrem Büro**
- **mehr Zeit für Ihre Kunden**
- **persönliche Beratung**

Ich unterstütze Sie gerne in  
folgenden Bereichen

- **allgemeine Büroarbeiten**
- **Buchhaltung komplett  
mit Abschluss**
- **Steuererklärung**

Sie erreichen mich unter der  
Telefonnummer 062 832 10 20 oder  
per E-Mail: [info@office-services.ch](mailto:info@office-services.ch)

## ***FREUDE AN DER BEWEGUNG***

heisst das Motto unserer Gymnastikstunden

jeweils Dienstagmorgen von 8.45 – 9.45 Uhr  
im Lokal des Judoclubs, Delfterstrasse 44, 5004 Aarau-Telli

Wir sind eine Gruppe Frauen 65+  
und freuen uns sehr über neue Teilnehmerinnen.

Unsere Stunden sind eine ausgewogene Mischung aus Bewegung  
mit Musik, Stretching, auch mal Bewegungsfolgen und Entspannung.

Gerne stehe ich für nähere Auskünfte zur Verfügung.  
Wenn Sie sich angesprochen fühlen, telefonieren Sie mir unter  
Telefon 062 824 45 00 oder mailen Sie mir an [geebing@bluewin.ch](mailto:geebing@bluewin.ch)

Ich freue mich, von Ihnen zu hören.  
Christa Ebling, dipl. Gymnastiklehrerin

## 20 Jahre KiFF – 20 Jahre Kultur in der Futterfabrik

Die Telli hat nicht nur ein Einkaufszentrum, ein Gemeinschaftszentrum, ein Hallenbad, eine Minigolfanlage und einen Kleintierzoo zu bieten. Sie beherbergt auch das grösste Kulturhaus im Kanton Aargau und bereichert das eher spärliche Ausgangsangebot im Quartier auf grosszügige Weise.

„20 Jahre KiFF – Kulturverstärker denn je“ – unter diesem Motto feiert das kulturelle Aushängeschild der Region eine ganze Saison lang seinen 20. Geburtstag. Die Telli Post begleitet die Jubiläumsfeierlichkeiten des KiFF in lockerer Folge.

Als 1989 die Futterfabrik Kunath ihre Tore schloss, taten sich verschiedenste Kulturschaffende zusammen und gründeten den Verein IG Kultur in der Futterfabrik. Die Mietübernahme von Räumlichkeiten in der Fabrik schloss Lücken im kulturellen Leben der Stadt Aarau und bot Übungsmöglichkeiten für Musiker, Ateliers für Künstler und Raum für Darbietungen. Seit 1990 werden regelmässig kulturelle Veranstaltungen organisiert.

Das Rückgrat des Hauses bildeten seit Beginn die freiwilligen Helferinnen und Helfer. Seit den Anfängen ist die Zahl dieser Aktivistinnen und Aktivisten auf 150 Personen gewachsen, die jährlich 15'000 Stunden Arbeit leisten und mit ihrem Engagement den Betrieb und das Programm mitgestalten. Zusammen mit dem 9-köpfigen KiFF-Team sichern sie den Erfolg des Hauses.

Mit der Übernahme weiterer Räume und dem Projekt „KiFF goes bigger“ nahm man Anfang des neuen Jahrtausends den grossen Umbau in Angriff. 2001 öffnete das KiFF in neuem Kleid und mit mehr Platz wieder seine Tore.

Im Laufe der Jahre hat sich das KiFF als wichtige lokale und kantonale Kulturinstitution mit jährlich durchschnittlich 35'000 Besuchern etabliert und lockt mit internationalen Acts oder szenespezifischen Anlässen kulturinteressierte aus der ganzen Schweiz in die Aarauer Telli.

Die KiFF-Bühne ist aber auch Plattform für viele lokale Nachwuchsgruppen und fast alle wichtigen Schweizer Bands waren hier zu Gast.

Wie die Bewohnerschaft der Telli zeichnet sich auch das Programm des KiFF durch eine grosse Vielseitigkeit aus. Das Angebot reicht von Konzerten und Parties über Lesungen und Theatervorstellungen bis hin zu Kunstprojekten im Atelierturm. Sowohl bei den Besuchern als auch bei den Aktivistinnen und Aktivisten sind Menschen verschiedensten Alters anzutreffen.

Das 20-jährige Jubiläum soll der heutigen Bedeutung des KiFF gerecht werden und mehr als nur eine Feier sein. Die Verantwortlichen möchten die Ausstrahlung des Kulturhauses und seinen kulturpolitischen Standpunkt in Stadt, Kanton und darüber hinaus verstärken.

Bis zum Saisonende im Juni 2011 ist monatlich ein spezieller Abend dem Jubiläum gewidmet. Den krönenden Abschluss der Jubiläumssaison bildet am 27. Mai 2011 ein Openair auf der Aarauer Pferderennbahn im Schachen.

Weitere Informationen auf [www.kiff.ch](http://www.kiff.ch)

*Fabienne Besmer*

*De Boschetti wetti!*

# Boschetti

**Boschetti AG** Sanitär Heizung Lüftung Klima Kälte | Weihermattstr. 36 | Postfach 532 | 5004 Aarau  
T 062 837 64 64 | F 062 837 64 00 | mail@boschetti.ch | www.boschetti.ch



**Rita Lutz-Hürlimann**

Rüt mattstrasse 7 | 5004 Aarau | Telefon 062 822 44 40

## MARKUS KAUFMANN SANITÄER-HEIZUNG

GmbH

- Reparatur-Service  
Sanitär/Heizung
- Schmiedeisen-Arbeiten

**Kontakt: 079 275 39 22**

Am Stalden 9  
5014 Gretzenbach  
www.markuskaufmann.ch

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Quartierverein Telli und  
Gemeinschaftszentrum Telli, Aarau

**Redaktionsteam:** Hans Bischofberger,  
Beat Lauterjung, Irène Rösch Zwick, Vera  
Seeberger, Robert Wullschleger, Produk-  
tion: Philip Moser

**Anschrift:** Redaktion Telli-Post  
Postfach 543, 5004 Aarau, info@gztelli.ch  
Tel. 062 824 63 44

**Inseratenverwaltung, Layout und Druck:**  
marc-jean GmbH, Tellistr. 114, 5000 Aarau  
Tel. 062 824 25 29, info@marc-jean.ch

**Redaktionsschluss:** am 15. des Vormonats  
**Erscheinungsweise:** 10 x jährlich,  
am letzten Mi des Vormonats,  
Dez./Jan. + Juli/Aug. als Doppelnummern

**Auflage:** 2'700 Exemplare

**Wird kostenlos an alle Haushalte und  
Geschäfte inklusive Postfächer des  
Telli-Quartiers abgegeben.**

Quartierverein Telli  
Postfach 543 | 5004 Aarau  
www.aarau-telli.ch



## Erinnerung – Mitgliederbeitrag 2010

<b>Beiträge:</b>		<b>Gönner</b>	<b>Fr. 100.–</b>
<b>Einzelmitglieder</b>	<b>Fr. 15.–</b>	<b>Externe Telli Post Empfänger</b>	<b>Fr. 25.–</b>
<b>Ehepaare/Familien</b>	<b>Fr. 20.–</b>	<b>Juristische Personen</b>	<b>Fr. 60.–</b>

Haben Sie Ihren Mitgliederbeitrag 2010 für den Quartierverein Telli bereits bezahlt? Über 25% haben die Einzahlung getätigt!

Sollte Ihnen die Begleichung der Rechnung entgangen sein, bitten wir Sie, beiliegenden Einzahlungsschein zu benutzen.

Einzahlung auf NAB, 5004 Aarau (50-1083-6)

zugunsten von Quartierverein Telli, Konto Nr. 440212-71, Postfach, 5004 Aarau.

Für Ihren Beitrag danken wir Ihnen bereits zum Voraus ganz herzlich und freuen uns, Sie persönlich an einer unseren Aktivitäten begrüßen zu können.

*Therese Trepp, Kassiererin*

# Kurse im



## HIRNJOGGING KONZENTRATIONS- TRAINING

**jeweils Montags,  
4. Okt., 18. Okt. + 1. Nov. 2010** um 14.00 Uhr

**Geistig fit von 9 – 99  
Kurs mit Edith Koller**

# Minigolf Telli Aarau

## 3. Plauschturnier

Zum Saisonabschluss organisieren wir ein Turnier am:

**16. und 17. Oktober 2010**

**jeweils 12 Uhr bis 18 Uhr**

**Einsatz: 2 Fr. pro Person**

**Startzeit: frei**

**Preisver-**

**teilung: Sonntag, 18 Uhr**

Minigolf Telli Aarau  
Neuenburgerstrasse  
5004 Aarau

Auskunft zur Durchführung:  
079 852 07 82



**[www.minigolf-aarau.ch](http://www.minigolf-aarau.ch)**



## Schöne Aussichten

*In der Telli gibt es eine neue Sehenswürdigkeit – ein Biotop!*

Gleich neben dem Kleintierzoo ist von der Landschaftsarchitektin, Frau Gabriela Lätt-Peter, ein idyllisches Fleckchen Erde eingerichtet worden. Sie hatte, unterstützt von der Eigentümerin, den Auftrag, nach eigenem Gutdünken auch hier in der Telli Pflanzen und Tieren einen angenehmen Raum und Rahmen zu geben. Die einzigen Auflagen bestanden darin, dass das Biotop gut zu erhalten, zu säubern und geschützt, aber gut sichtbar sein sollte. Damit Kinder nicht ins Wasser fallen können, brauchte es einen Zaun. Dieser besteht nun, angelegt in verschiedenen Radien, die dem Betrachter immer wieder einen anderen Ausblick ermöglichen. Damit er selbst auch nicht sofort ins Auge sticht, wird er bewachsen und der Wuchs wird im Laufe der Zeit den Zaun etwas kaschieren. Ausserdem sind die Pflanzflächen ein wichtiger Bestandteil für die verschiedenen Lebewesen, die dort Ein-

zug halten sollen und werden. Die Bestimmung der Pflanzenwelt oblag ebenfalls Frau Lätt. Sie wurde von der Firma Morina Gartenbau GmbH, Schönenwerd, unterstützt.

Grundsätzlich soll das Biotop in Ruhe wachsen und gedeihen. Es besteht aber für bestimmte, geführte Gruppen die Möglichkeit, sich einen Schlüssel vom Abwart im Kleintierzoo (Herrn Zimmermann) zu holen. Diese Gruppen können sich dann alles ganz aus der Nähe anschauen.

Es ist äusserst erfreulich, wie schön sich das Biotop in die Telli-Anlagen einfügt und man kann gespannt sein, welche Pflanzen je nach Jahreszeit dort ihre Blütenköpfe recken und ihre Pracht entfalten werden. Und ebenso gespannt ist man auf die sich dort ansiedelnde Tierwelt.

Kommen Sie doch selbst vorbei und schauen Sie an, was die Natur uns zu bieten hat.

*Vera Seeberger  
Mitglied des Redaktionsteams*





Quartierverein Telli  
Postfach 543 | 5004 Aarau  
www.aarau-telli.ch

## Telli-Fest 2010

Um es gleich vorweg zu nehmen: Das Fest war gigantisch und von A-Z professionell organisiert. Die OrganisatorInnen mit vielen HelferInnen der Freien Christengemeinde Aarau machten den Tag für Kinder ab Kindergarten bis zur 6. Klasse zum unvergesslichen Erlebnis. Das Wetter hielt sich bei etwas kühleren Temperaturen freundlich.

Aber nun schön der Reihe nach! – Bereits frühmorgens stellten fleissige Helfer die schweren Bankettische und -Bänke auf dem Telliplatz auf. Auch die Organisatoren der Kinderspiele waren bald darauf beschäftigt, das Gumpischloss und den Parcours aufzubauen. Ebenfalls wurde ein grossartiger Tombo-lastand aufgebaut und Kinder verkauften mit herzlichem Charme Lose.

Mit Paukenschlag punkt 10 Uhr wurden die Festwirtschaft und der Losverkauf eröffnet.



Auf die Kinder wartete den ganzen Tag ein tolles Programm. Die traditionelle Schiffflischaukel wurde auch dieses Jahr rege benützt; das Gumpischloss war ein toller Renner, ebenso der Schminktisch, an dem sich die Kleinen auf originelle Art und Weise schminken lassen konnten. Sogar unser Präsident wagte sich auf den Stuhl und sah danach leicht verändert wie ein Kater aus. Auf einem Tisch lagen alle Arten von farnefrohen Krällchen, welche die Kinder unter kundiger Anweisung zu Arm- und/oder Halsbändern verarbeiten konnten. Der Spielparcours mit Büchschenschiessen, Sackhüpfen, Torwand-Schiessen etc. wurde rege benutzt und zum Abschluss liessen alle Kinder miteinander auf dem Telliplatz ihre farbigen Ballone in die Luft steigen. Mit dem Rangverlesen, natürlich mit tollen Medaillen, endete das offizielle Kinderprogramm.

Auf dem Telliplatz herrschte ein reges Kommen und Gehen. Die Helfer und Helferinnen am Grill für die leckeren Steaks und Würste, am Bierzapfhahnen, wie auch im Service erlebten ruhige sowie hektische Zeiten, wenn der Andrang wieder einmal riesig war.

Pünktlich um 17.30 Uhr stellte sich das Jugendspiel Schenkenbergertal unter der Arkade zum Konzertteil auf. Durch die hervorragenden Musikklänge mit den unterschiedlichsten Instrumenten ertete die Gruppe standing ovations und durfte erst nach einer Zugabe zur Verpflegung gehen.

Der allen bekannte Stimmungsmusiker Carol Simon spielte am Abend zum Tanz auf. Nach anfänglichen Ermüdungserscheinungen un-

Quartierverein Telli  
Postfach 543 | 5004 Aarau  
www.aarau-telli.ch



serer lieben Tellianer und Tellianerinnen war danach die Tanzfläche voll und es wurde rege getanzt. Der Barbetrieb florierte ebenfalls, jedoch ohne Einsatz des „Türstehers“. Alle waren in friedlicher Absicht an das alljährliche Telli-Fest erschienen.

Über 80 Helferinnen und Helfer haben es dieses Jahr überhaupt erst möglich gemacht, ein

so tolles Fest auf die Beine zu stellen. Wir danken allen von ganzem Herzen für den ehrenamtlichen Einsatz, genauso den Bäckerinnen, welche alljährlich das Kuchenbuffet mit Cakes und Torten bestücken.

*Quartierverein Telli  
Aktuarin Karin Maurer*

## Telli-Fest – wie weiter?

Als Dankeschön für den freiwilligen Einsatz am Telli-Fest 2010 haben wir alle Helferinnen und Helfer zu einem kleinen Apéro eingeladen. Bei all diesen Leuten, die direkt an der Front eines solchen Festes arbeiten, fragen wir immer nach, was gut war und wo Verbesserungen notwendig sind.

In diesem Kreis stellten wir dieses Jahr auch unsere Überlegungen vor, welche Möglichkeiten im Jahre 2011 für ein Telli-Fest zur Verfügung stehen: Kein Telli-Fest im Jahre 2011, ein Telli-Fest im Mai als Abschied vom alten GZ, ein Telli-Fest, abgespeckt, an einem andern Ort oder was sonst? Einige Vorschläge sind an diesem Abend an die PIN-Wand geschrieben worden. Im Vordergrund steht ein Telli-Fest im Mai, ein Telli-Fest, an dem auch die ganze Infrastruktur des GZ noch vorhanden wäre.

Nach der Volksabstimmung, an der der Umbau des Gemeinschaftszentrums mit einem deutlichen Ja angenommen worden ist, wird

das GZ umgebaut. Das Baubewilligungsverfahren wird sich bis in den Dezember 2010 hineinziehen. Diese Zeit möchten wir vom Vorstand jedoch nicht abwarten. Uns ist nämlich die Meinung der Telli-Bevölkerung wichtig. Teilt uns eure Gedanken und Meinungen mit! Nur so können wir ein Telli-Fest für unser Quartier machen.

Jedes Vorstandsmitglied nimmt gerne persönlich oder per Mail eure Anregungen entgegen, die Koordinaten der Vorstandsmitglieder findet ihr auf unserer Homepage unter Vorstand. Eure Mitteilungen werden auch im Gemeinschaftszentrum entgegengenommen; ebenfalls habt ihr im Gästebuch auf unserer Homepage die Möglichkeit, euch zu melden.

Nun sind wir gespannt, was wir von euch allen erhalten werden. Wir freuen uns auf eure Mitteilungen und danken euch bereits jetzt wirklich sehr für eure Anregungen.

*Quartierverein Telli  
Der Präsident Beat Lauterjung*

# Hören – verstehen – dazugehören

## *Herbstkurs von pro audito Aarau*



Forschungen zeigen, dass durch Lippenlesen und Hörgeräte die Verständigung eines hörbehinderten Menschen bis zu 70% verbessert werden kann. In diesem Kurs wird gemeinsam mit anderen Betroffenen das Lippenlesen und Hörtraining geübt. Gratis-Schnupperlektion für Neueinsteiger.

Kursdaten: jeweils Dienstag vom 19. Oktober bis 21. Dezember 2010 im Bullingerhaus (ref. Kirchgemeindehaus), Aarau.

Morgenkurs 09 – 11 Uhr, Nachmittagskurs: 17 – 19 Uhr.

Kurskosten Fr. 90.– (Mitglieder pro audito Fr. 70.–)

Anmeldung bis 10. Oktober bei Frau Vreni Schneider,

Telefon 062 723 44 59, e-mail: [jrg-schneider@bluewin.ch](mailto:jrg-schneider@bluewin.ch).

Siehe auch [www.pro-audito.ch/de/vereine/aargau-ag/aarau/kurse](http://www.pro-audito.ch/de/vereine/aargau-ag/aarau/kurse).

# **Floh- + Antikmarkt beim Wynecenter Buchs**

**Sonntag,  
24. Oktober  
von 10–17 Uhr**

**Mit 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer der grössten Märkte in der Region.**

und noch am 1. Advent  
**28. November 2010**

**Schönwetter im Freien • bei Regen im Parkhaus**

Weitere Infos bei Philip Moser • Tel. 062 823 37 27 • [markt@marc-jean.ch](mailto:markt@marc-jean.ch)

Ortsbürgergutsverwaltung  
Rathausgasse 1 | 5000 Aarau

STADT AARAU



## Wechsel in der Bewirtschaftung

Die Ortsbürgergemeinde Aarau ist Eigentümerin von 135 Wohnungen an der Neuenburgerstrasse 7 – 12. Seit mehr als vier Jahren verwaltet sie die Wohnungen mit grossem Erfolg selber.

Zuständig für die Bewirtschaftung war bis anhin Frau Margrit Röthlisberger. Nachdem der Leiter der Sektion Liegenschaften, Herr Jürg Steiner, nach 15-jähriger Tätigkeit bei der Ortsbürgergutsverwaltung seine Stelle gekündigt hat, wurde Frau Margrit Röthlisberger zur Sektionsleiterin befördert.

Für die Bewirtschaftung der Telli-Wohnungen, konnte Frau Bernadette Kaufmann-Inderbinen gewonnen werden.

Frau Kaufmann-Inderbinen hat Ihre Stelle am

1.9.2010 angetreten und wir freuen uns, Ihnen unsere neue Mitarbeiterin hiermit bekannt zu machen.



Die Ortsbürgergemeinde ist weiterhin bestrebt, vor Ort eine kompetente Bewirtschaftung anzubieten, ihre Eigentümerinteressen einzubringen und sich für eine nachhaltige Quartierentwicklung einzusetzen.



## Hunziker-Reinigungen

Umzugsreinigung mit Übergabe  
Büros, Ladenlokale, Neubauten  
Frühjahrs- + Herbstreinigungen

**Tel. 062 824 27 63**  
**Natel 076 536 82 35**

# VERANSTALTUNGEN

# OKTOBER 2010

Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie unter: [www.gztelli.ch](http://www.gztelli.ch)

Wann	Zeit	Was	Wo
Fr 01.10.10	21:00	M'Animals presents: Geneva-Night	KIFF Foyer
Sa 02.10.10	21:00	10 Years Delight Productions: Ugly Duckling (US) - Only Swiss Show	KIFF
Sa 02.10.10	13:30 - 16:30	WoW (5-12Jahre), Spielnachmittag, Freie Christengemeinde	Wasserbecken in der Telli
Mo 04.10.10	19:30 - 21:30	Autogenes Training; H. Schmiedhauser 056 401 42 44	GZ Telli
Mi 06.10.10	19:00 - 22:00	Ideenwerkstatt für Stellenlose, Regula Müller 079 444 82 10	GZ Telli
Fr 08.10.10	21:00	Ty (UK) & Band	KIFF Saal
Sa 09.10.10	21:00	Oldies Disco	GZ Telli, Disco Metropol
Sa 09.10.10	22:00	Therapy Session DJ Limewax (UKR) & GEIN (USA) & Cooh (BLG)	KIFF Saal
Sa 09.10.10	22:00	The No-Go! Circus Edition Dj Gipsy Bros	KIFF Foyer
Mi 13.10.10	09:00 - 10:30	Frühstück mit Märchen	ABAU Stübli
Mi 13.10.10	20:15 - 22:00	Telli Chor Probe, Auskunft: A. Hunziker 062 824 03 58	GZ Telli
Do 14.10.10	20:30	MyStage Special: Chamito (ESP)	KIFF Foyer
Fr 15.10.10	19:15	Telli Gottesdienst	GZ Telli
Fr 15.10.10	22:00	Mash Up Di Dance Vol. 6 FEAT. Rock Sound, Max Rubadub (Riot Sound)	
Sa 16.10.10	20:30	Lockstoff CD Taufe	KIFF Saal
Sa 16.10.10	22:00	Swinging Safari	KIFF Foyer
Sa 16.10.10	13:30 - 16:30	WoW (5-12Jahre), Spielnachmittag, Freie Christengemeinde	Wasserbecken in der Telli
Sa 16.10.10	12:00 - 18:00	Minigolfturnier, Auskunft: 079 852 07 82	Clubhaus vis à vis Hangartner
So 17.10.10	12:00 - 18:00	Minigolfturnier, Auskunft: 079 852 07 82	Clubhaus vis à vis Hangartner
Mo 18.10.10	09:30 - 10:15	Pro Senectute: Gitarrenkurs, Auskunft: 062 837 50 40	GZ Telli
Di 19.10.10	10:00 - 16:00	Mütter-Väterberatung, Th. Kamer 062 723 02 04	GZ Telli
Fr 22.10.10	20:30	Front Line Assembly (CAN) - Only Swiss Show	KIFF Saal
Sa 23.10.10	22:00	B-Ekxpress Late Night Party	KIFF Foyer

Sa 23.10.10	23:00	D-Express Late Night Party		KIFF Foyer
Di 26.10.10	13:00 - 17:00	Kinderkleiderbörse: Annahme		GZ Telli
Mi 27.10.10	10:00 - 15:00	Kinderkleiderbörse: Verkauf		GZ Telli
Do 28.10.10	13:30 - 16:00	Kinderkleiderbörse: Auszahlung		GZ Telli
Fr 29.10.10	19:00 - 23:00	Insieme Aarau/Lenzburg: Disco für Menschen mit Behinderung		GZ Telli/Disco Metropol
Fr 29.10.10	21:00	Slam & Howie and the Reverse Man, the B-Shakers		KIFF Saal
Sa 30.10.10	21:00	La Boum, Party		KIFF Foyer
Sa 30.10.10	13:30 - 16:30	WoW (5-12Jahre), Spielnachmittag, Freie Christengemeinde		Wasserbecken in der Telli

### Regelmässige Veranstaltungen ausser in den Herbstferien vom Montag, 4. – Freitag, 15. Oktober 2010

Mo - Fr	06:00 - 18:00	Kinderbetreuung 4-12 Jahre, Ch. Hug 062 822 18 88		Tagesstätte Clubhaus Telli
Mo - Fr	12:00 - 13:30	Kindermittagstisch Anmeldung: P. Sonnenfeld 062 824 43 10		GZ Telli, Hobbyküche
Mo	14:00 - 17:00	Gemütlicher Cafihock im ABAU-Stübli		Rüt mattstrasse 2
Mo	18:00 - 21:00	Atemgymnastik; Anmeldung, Frau Wehrli 062 827 35 71		GZ Telli
Di	14:15 - 16:15	Keegelgruppe Senioren		GZ Telli
Di	14:30 - 15:30	Pro Senectute: Turnen für Ältere, Frau K. Wittwer		GZ Telli
Di	15:00 - 19:00	Englisch für Kinder Auskunft: 076 450 46 75		GZ Telli
Di	18:00 - 19:30	Yoga, Kontakt: H. Übersax 062 822 00 54		GZ Telli, Saal
Mi	08:00	Pro Senectute: Englisch, Auskunft: 062 837 50 40		GZ Telli
Mi	09:00 - 11:10	MuKi Deutschkurs MachBar, R. Rizzo 062 823 24 28		Aaeschulhaus, Zimmer 15
Mi	13:30 - 17:00	Jassgruppe (ohne Geldeinsatz)		GZ Telli
Mi	15:15 - 16:15	Männerturnen für Senioren, Pro Senectute, Pfr. Waldmeier		Turnhalle Tellischulhaus
Do	14:00-17:00	Gemütlicher Cafihock im ABAU-Stübli		Rüt mattstrasse 2
Fr	09:00 - 11:10	MuKi Deutschkurs MachBar R. Rizzo 062 823 24 28		Aaeschulhaus, Zimmer 15
Fr	14:00 - 15:00	Pro Senectute: Attiva sportiva Fr. Pomilia 056 493 38 59		GZ Telli, Saal
Fr	15:30 - 16:30	Polysport für Kindergarten, Irène Rösch 079 617 25 27		Turnhalle Tellischulhaus
Fr	16:30 - 17:30	Polysport für 1. bis 3. Klässler, Irène Rösch 079 617 25 27		Turnhalle Tellischulhaus
Sa	10:00 - 11:30	Offenes Tanzen, zu schwungvoller Volksmusik, Info: 062 893 31 38		Tanzforum, Delfterstr. 12 Süd



## Kinderkleiderbörse

Auch in diesem Herbst veranstalten die Aarauer Frauenvereine vom 26.–28. Oktober in den Räumen des Gemeinschaftszentrums Tellli eine Kinderkleiderbörse.

**Annahme: Dienstag,**  
26. Oktober, 13.00–17.00 Uhr  
**Verkauf: Mittwoch,**  
27. Oktober, 10.00–15.00 Uhr  
**Auszahlung: Donnerstag,**  
28. Oktober, 13.30–16.00 Uhr

Angenommen werden Herbst- und Winterkleider, Skianzüge, Schuhe (bis Grösse 35), Schlittschuhe, Schlitten, Kindervelos, Auto-

sitze, Laufgitter sowie Spielsachen.

- **Pro Kundin werden bis zu 40 Kleiderartikel (bis Grösse 164), bis zu 30 Spielsachenartikel und bis zu 10 Paar Schuhe entgegengenommen.**
- **Nicht mehr angenommen werden Kinderwagen, Buggies, Velositze, Plüschtiere, Schuhe ab Grösse 36, sowie Ski und Skischuhe.**

Im Tellzentrum stehen genügend Gratisparkplätze zur Verfügung. Auf rege Benützung dieser günstigen und sinnvollen Einkaufsgelegenheit freut sich das Team der Kinderkleiderbörse Aarau.

Weiter Infos finden Sie unter:  
[www.kinderkleiderboerse.ch](http://www.kinderkleiderboerse.ch)

**Knackig und vielfältig**

**Jaisli-Beck für feinsten Genuss**

Buchs, City Markt und Tellli Aarau  
[www.jaisli-beck.ch](http://www.jaisli-beck.ch)



## Einmal Schwarzwald und zurück!

Angeregte Unterhaltung im Bus. So starteten 41 Tellianerinnen und Tellianer zu einer Tagestour in den Schwarzwald. Herr Merz fuhr den bequemen Bus sicher und gab interessante Informationen zu den diversen Orten, durch die wir fuhren (z.B. Schloss Wildegg, Wasserschloss bei Vogelsang, Aare-Einlauf in den Rhein).

Einen ersten Kaffee-Halt, spendiert vom QV, gab es auf rund tausend Höhenmetern in Höchenschwand. Längst hatte der Nebel vor der Sonne kapituliert, sodass wir den Schwarzwald richtig genießen konnten. Weiter ging es, vorbei am Schluchsee, dem Titisee und schon erreichten wir Hinterzarten. Der „Schwarzwaldhof“ enttäuschte nicht! Es gab ein leckeres Viergänge-Menue, das allen passte. Nach einem kleinen Bummel durch den Ort, der durch die Skisprung-Schanze und die Skispringer-Brüder Thoma bekannt wurde, kamen wir zum Titisee. Bei strahlendem Sonnenschein konnte man am See sitzen oder fla-

nieren. So gegen 18.30 Uhr hatte die Telli uns dann wieder.



Ein Supertag ging zu Ende. Den Organisatoren Hans Bischofberger vom GZ und Pia Nadler ein herzliches Dankeschön dafür.

*Vera Seeberger  
Mitglied des Redaktionsteams*





## 2. Adventskalender- Markt



20. November 2010



### Wie funktioniert dieser Markt

Wer Lust hat und zwischen 0 und 100 Jahre alt ist, kann einen oder mehrere Adventskalender basteln und diese im Einkaufszentrum ausstellen und/oder selber verkaufen.



### Programm



Samstag

09.00 Vernissage, Eröffnung des Marktes

17.00 Ende des Marktes



### Auskünfte und Anmeldung:

Gemeinschaftszentrum Telli, Girixweg 12, Postfach 622, 5004 Aarau  
Tel. 062 824 63 44 / Mail: info@gztelli.ch



### Anmeldung

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Anmeldeschluss: 13. November 2010



Standmaterial:

- Stellwand  
 Tisch (Länge: 250 cm, Breite: 60 cm)  
 Habe eigenes Material

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Teil 8

## 5032 Aarau Rohr

## Rohr, von einst bis heute

Sowohl der Name, als auch das Wappen, ein Rohrkolben, weisen eindrücklich drauf hin, dass die Anfänge des Dorfes auf der untersten topographischen Ebene, also im Schachengelände, zu suchen sind. Die Standortwahl war damals durch eine lang dauernde, klimatisch günstige Phase mit trockenen Sommern und wenig Hochwassergefährdung, unterstützt, wie sie in den Jahrhunderten zwischen 800 und 1200 häufig vorkamen. Die unzähligen Hochwasser der Aare mit der Abtragung der Aueninseln und Wiederanlagerung von Kiesbänken hatten in den vergangenen tausend Jahren so starke Veränderungen bewirkt, dass keine baulichen Zeugen erhalten geblieben sind. Infolge der etwas höheren jährlichen Durchschnittstemperaturen gegenüber den nachfolgenden Jahrhunderten waren die Gletscher schon entsprechend zurückgeschmolzen, und es fiel weniger Schmelzwasser an, was sich auf den Wasserstand der Aare günstig auswirkte. Dieses mittelalterliche Klimaoptimum endete in der Zeit zwischen 1300 und 1600, als es zu jahrzehntelangen, extremen Kälte- und Hitzeperioden kam. Die Folgen waren in Mitteleuropa lange andauernde Agrarkrisen, besonders in der Mitte des 14. Jahrhunderts.

Die Verschlechterung der klimatischen Verhältnisse und die Zunahme der Überschwemmungen bewirkten in unserer Gegend, dass sich die Flussauen immer weniger als Ackerland eigneten. Die Siedlungen in der Aareebene, der Hof zu Wil (untere Telli) und das Dorf zu Aa (damals Küttigen, ca. beim Einlauf des Aabaches in die Aare gelegen) verschwanden zu dieser Zeit aus den Urkunden. Ihre Bewohner verliessen offenbar ihre bisherigen Wohnsitze und wanderten zum Teil in die benachbarten Dörfer aus, die daraufhin selber an Landnot zu leiden begannen. So musste vielerorts neues Ackerland durch Rodungen gewonnen werden. Im Bereich Rohr dürfte damals in der nordwestlichen Region des Suret eine umfangreiche Rodung vorgenommen worden sein. Unmittelbar nach den erwähnten schweren Überschwemmungen tritt Rohr als Siedlungsverband ins Licht der Geschichte.

(Fortsetzung folgt)

*Robert Wullschleger  
Mitglied des Redaktionsteams*



### Die Meinung der Aarauer Einwohnerräte aus der Telli

Oliver Bachmann (SP), Gary Gloor (SVP), Ivica Petrusic (SP),  
Heinz Suter (SVP), Ursus Waldmeier (EVP)

## Veränderungen stehen bevor



Das Telliquartier steht vor Veränderungen, eine davon ist die Eröffnung und Inbetriebnahme der Gesamtanlage des Staffeleggzubringers im Dezember dieses Jahres. So mancher Telliener sehnt sich nach der lang gewünschten Entlastung des Quartiers.

Kurz darauf, nämlich bereits im Frühling 2011 soll dem Einwohnerrat der Beschluss vorliegen für eine „neue Tellistrasse“ d.h. für die Aufwertung der „Brücke“ zum Aarauer Stadtteil Rohr. Das heisst konkret, dass die Tellistrasse zu einer Quartiersammelstrasse abgewertet werden soll. Ob dies nun sinnvoll ist oder nicht, bleibe dahin gestellt. Für mich ist es wichtiger zu sehen, wie das Verkehrsempfinden nach der Eröffnung des Staffeleggzubringers zukünftig sein wird. Die errechneten Verkehrszahlen geben wohl einen ersten theoretischen Eindruck. Was aber bedeutet tatsächlich ein verringertes Verkehrsaufkommen von 10 – 15 Prozent? Wie fühlt sich das

an? Welche Erfahrungen machen wir damit? Man sollte ein Konzept erarbeiten, das an die Bedürfnisse des Telli Quartiers angepasst ist. Erste Ideen und Visualisierungen sind bereits gezeigt worden, allerdings ohne irgendwelche Erfahrungswerte mit einzubeziehen. Es bleibt mit Spannung und viel Interesse abzuwarten, was daraus wird.

Natürlich stehen auch noch andere Veränderungen bevor, beispielsweise der Umbau des Gemeinschaftszentrum Telli, welcher mit einem klaren Ja befürwortet wurde. Zudem steht die Erweiterung der Berufsschule Aarau und die Sanierung „Nebengebäude“ der Berufsschule Aarau bevor. Allerdings geben diese baulichen Veränderungen keine Veranlassung zu grossen Diskussionen, da deren Sinn und Zweck ausgewiesen ist.

Nicht zu vergessen ist das Hallenbad Telli, welches in absehbarer Zeit einer Sanierung bedarf. Welche Art von Diskussionen hier erwartet werden darf, bleibt nur zu erraten.

Alle beschriebenen Veränderungen sind im öffentlichen Interesse und bewirken sicher letztendlich eine Aufwertung des Quartiers und eine Verbesserung der Infrastruktur.

Gary Gloor  
garygloor@gmail.com

**Die Meinung der Aarauer Einwohnerräte aus der Telli**

Oliver Bachmann (SP), Gary Gloor (SVP), Ivica Petrusic (SP),  
Heinz Suter (SVP), Ursus Waldmeier (EVP)



## Aarau, eine Stadt mit Entwicklungspotenzial



Wer die Telli in Richtung Stadt verlässt, stösst oben am Tellirain auf ein spannendes Areal mit riesigem Entwicklungspotenzial. Eingeklemmt zwischen Bahnhof, Altstadt und City-Märt und umgeben von einem hohen, metallenen Zaun schläft es seinen Dornröschenschlaf: Das Kasernenareal.

Aarau entwickelt sich zurzeit stark: Der neue Bahnhof öffnete eben seine Türen, die Altstadtgassen werden restauriert, das Torfeld Süd wird ein neues Gesicht bekommen, an der Nordflanke des Kasernenareals soll die Mittlere Bühne entstehen, ein Theater mit nationaler Ausstrahlung. Ich finde, dass es jetzt an der Zeit ist, auch über eine zivile Entwicklung des Kasernenareals zu diskutieren. Die drei Hauptgründe:

- Eine wirtschaftliche Nutzung an dieser hervorragenden Lage wäre für den Stand-

ort Aarau sehr willkommen. Sie würde zu einem nachhaltigen Wirtschafts- und Angebotswachstum in unserer Stadt beitragen.

- Mit einer zivilen Nutzung könnte die heutige Zentrumsachse Altstadt – Citymärt – Bahnhof zu einer urbanen Innenstadt wachsen. Durch neue Verbindungen für Velos und Fussgänger würden Bahnhof und Altstadt näher zusammenrücken, was der Altstadt neue Impulse geben würde.
- Durch die Freigabe des grossen Kasernenplatzes für die BewohnerInnen und BesucherInnen von Aarau könnte ein neuer Ort zum Verweilen und für Begegnung entstehen, der auch für Veranstaltungen geeignet wäre.

Das Kasernenareal gehört grossenteils dem Kanton Aargau. Meiner Meinung nach sollte sich die Stadt bemühen, zusammen mit dem Kanton die zivile Entwicklung der „Brache“ an bester Lage voranzutreiben.

*Oliver Bachmann*  
*ol.bachmann@gmx.ch*

**malerin**  
**gerda**  
**schwegler**

Im Fahrthag 6  
5102 Rupperswil

T: 062 897 11 48  
F: 062 822 78 55  
M: 079 215 53 25

Malerarbeiten  
innen und aussen  
Tapezierarbeiten  
Dekorative Techniken  
Kleinere Gipsarbeiten  
uns ist nichts zu bunt

# BESSER BERATEN WERDEN.

Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

[WWW.NAB.CH](http://WWW.NAB.CH)

WIR LÖSEN DAS.



**HAAR**  **VERWALTER**  
DER FRISEUR DER ZU IHNEN KOMMT

076 344 84 86

*Eidg. dipl. Coiffeurmeister*

WALTER HUNZIKER

TEL. PRIVAT: 062 824 19 46

DELFTERSTRASSE 38

[HAAR-VERWALTER@SWISSONLINE.CH](mailto:HAAR-VERWALTER@SWISSONLINE.CH)

Gemeinschaftszentrum Tellli | Tel. 062 824 63 44 | info@gztelli.ch  
 Sekretariatsöffnungszeiten: Montags bleibt das Büro geschlossen  
 Dienstag–Freitag 14.00–18.00 Uhr | Samstag 09.00–11.00 Uhr



## Neue Gesichter in der Tellli



*Der aus Ankara in der Türkei stammende Yunus Emre Harmanci ist vor wenigen Wochen in die Schweiz gekommen, um an der ETH in Zürich sein Master-Studium zu absolvieren. Die nächsten drei Jahre wird er bei seinen Verwandten in der Tellli leben. Der 21-jährige Student macht in seiner Freizeit gerne Karate, spielt Schlagzeug und interessiert sich für Fremdsprachen. Neben Deutsch und Englisch spricht er auch Japanisch.*

**Wieso sind Sie in die Tellli gezogen?** Ich habe diesen Sommer mein Bachelor-Studium in Bauingenieurwissenschaften in Ankara abgeschlossen. Es war mein Kindheitstraum, in einem fremden Land zu leben und zu studieren. Die Schweiz hat mich wegen ihrer schönen Natur und dem kultivierten Lebensstil sehr beeindruckt. Als ich von der ETH die Bestätigung zur Zulassung als Gaststudent bekam, habe ich beschlossen, zu meiner Tante und meinem Onkel, die hier in der Tellli wohnen, zu ziehen. Sie können mir bei vielen administrativen Angelegenheiten helfen und ich kann ausserdem mein geringes Budget besser organisieren. Ich muss zwar jeden Tag mit dem Zug nach Zürich fahren, aber ich lebe lieber hier, als in einer überfüllten Grossstadt. Aus meiner Sicht des Bauingenieurs möchte

ich noch anfügen, dass die Häuser in der Schweiz sehr stabil und stark gebaut sind.

**Was haben Sie vor ihrem Zuzug über die Tellli gewusst?** Ich habe meine Tante und meinen Onkel in meinen letzten Semesterferien im Februar besucht. Ich hatte Positives über das Quartier gehört, aber alles persönlich zu sehen, hat einen viel stärkeren Eindruck auf mich gemacht.

**Was gefällt Ihnen im Quartier, was nicht?** Mir gefällt, dass man hier alles findet, was man braucht. Das Angebot in den Geschäften im Einkaufszentrum ist so gross, dass man selten irgendwo anders hingehen muss. Darüber hinaus sind die Mitarbeiter sehr freundlich und höflich zu allen Kunden. Die friedliche und grosszügige Natur zwischen den Blöcken sind für mich ein weiteres Plus für die Gesamtqualität. Es gibt sicher nicht viele Orte, an denen man eine solche ruhige und natürliche Umgebung in einem so dicht besiedelten Gebiet findet. – Bis jetzt gibt es nichts, dass mir nicht gefällt und ich hoffe, dass dies auch so bleibt.

**Haben Sie einen Lieblingort?** Ich mag den Wald und den Fluss. Umgeben von Bäumen an der Aare zu spazieren, hat eine sehr entspannende Wirkung.

**Wenn Sie für die Tellli als Wohnquartier einen Werbeslogan kreieren müssten, wie würde er lauten?** Tellli – hier trifft die Zivilisation auf die Natur.

*Fabienne Besmer*

## Neuigkeiten aus der Telli Post Redaktion

*Seit mehr als 30 Jahren erscheint die Telli Post zehn Mal im Jahr. Sie wird von SchülerInnen in alle Haushalte der Telli verteilt. Bis es jeweils soweit ist, bestimmen die Mitglieder der Redaktion die Themen, schreiben selber oder recherchieren und redigieren Beiträge von dritten. In den letzten Jahren setzte sich*

*die Redaktion aus 4–6 Personen zusammen. Aus der aktiven Redaktion verabschieden sich per Ende Jahr zwei Mitglieder. Robert Wullschleger und Fabienne Zwick, die im Auftrag der Redaktion die Rätselseite betreut, suchen also Gspänli.*



### **Vera Seeberger**

Seit knapp acht Jahren bin ich Mitglied der Telli Post Redaktion. Interviews, Berichte und hin und wieder eine Kurzgeschichte zu schreiben, all das gehört hier zu meinem Repertoire. Alle diese Aufgaben machen mir viel Spass, genauso wie das Kontrolllesen der jeweils ersten Druckfahne. Zum Ende des Jahres gebe ich meine Arbeit in der Telli Post auf. Ich bin sehr gespannt, wer mein/e Nachfolger/in werden wird. Die Arbeit in der Redaktion ist immer spannend, da man ja nie genau vorher weiss, welche Aufgabe sich diesmal stellen wird. Das ergibt sich aus dem Leben in der Telli. Versuchen Sie's! Diese Arbeit wird Sie nicht mehr loslassen.



### **Robert Wullschleger**

Ich mache hier nicht Werbung, ich mache hier Reklame, und zwar für eine höchst interessante und vergnügliche Tätigkeit als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter im Redaktionsteam unserer Quartier-Zeitung, der Telli Post. Irène und Vera, zwei langjährige Kolleginnen wollen auf Ende dieses Jahres aus unterschiedlichen, persönlichen Gründen aufhören. Ich bedaure diese Weggänge natürlich sehr. Ich würde mich freuen, wenn sich bisherige Leserinnen und Leser neu auch fürs Schreiben erwärmen könnten und damit für eine weiterhin abwechslungsreiche, unterhaltsame Telli-Post sorgen würden.





### **Irène Rösch Zwick**

Zahlreiche Interviews, Berichte und Editorials habe ich in den letzten 5 Jahren für die Telli Post geschrieben und unzählige Fotos geschossen. Es hat Spass gemacht, immer wieder neue Themen zu suchen und neue Menschen kennen zu lernen. Aus beruflichen Gründen überlasse ich meinen Platz in der Redaktion auf Ende Jahr einer anderen motivierten und engagierten Person aus dem Telli-Quartier. Sind Sie interessiert? Dann schauen Sie herein in unserer nächsten Redaktionssitzung.

*Können Sie sich vorstellen, in die Fusstapfen von I. Rösch und V. Seeberger zu treten? Wenn ja, melden Sie sich im Gemeinschaftszentrum (Tel 062 824 63 44, Mail info@gztelli.ch) oder kommen Sie direkt an die nächste Sitzung der Redaktion am Mittwoch, 29. Sep-*



### **Fabienne Zwick, Rätselverantwortliche**

Vor einem Jahr sprang ich ein, als der Rätsel-erfinder zügelte. Mit fast 15 Jahren bin ich die Jüngste im Team. Es macht Spass, jeden Monat neue Rätsel zu gestalten. Meistens entwerfe ich pro Ausgabe ein Buchstaben- und ein Zahlenrätsel. Im Sommer kamen sogar sechs Seiten Rätsel von mir heraus. Ich bleibe weiterhin verantwortlich für die Rätselseite in der Telli Post und bin gespannt, wer neu zur Redaktion stösst.

*tember oder am Mittwoch, 27. Oktober jeweils um 19.00 Uhr im GZ.*

*Hans Bischofberger  
Mitglied des Redaktionsteams*

## Ergänzend bieten wir

### Ernährungsberatung\*

Frau B. Meier

dipl. Ernährungsberaterin WSZ  
Pharma Assistentin

### Homöopathische Beratung\*

Frau E. Ammann

Eidg. dipl. Apothekerin ETH  
Homöopathin SAHP

\* auf Anmeldung



### Telli Apotheke Aarau

im Einkaufszentrum Telli 5004 Aarau  
Felix & Brigitte Horlacher, eidg. dipl Apotheker ETH/FPH

Tel.: 062 824 8464 Fax: 062 822 2546  
e-mail: info@telliapotheke.ch

## *Kudi's Zweirad-Shop*

*im Telli-Zentrum Aarau*  
*062 822 95 85*

## **Velos · Töffli · Roller · Lambretta**

*preiswerte*  
**OCCASIONEN**



*grosse* **AUSWAHL**

*sorgfältige*  
**REPARATUREN**

*günstige*  
**DAMEN-, HERREN-  
und KINDERVELOS**

Öffnungszeiten: Montag geschlossen  
Di - Fr 9.00 - 12.00 Uhr + 13.30 - 18.30 Uhr  
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr durchgehend geöffnet



**Rätsel zum Thema Herbst**

Zwei Sätze wurden in gleich grosse Teile geschnitten. Dann kam ein Windstoss und blies alle Teile durcheinander. Suchen Sie die beiden Sätze!

D	H	S	I	O	N	.	C	H	B	E	N	U	N	D	F	A				
S	T	.	L	L	E	B	L	Ä	T	T	E	S	E	R	B	W	I	R	N	V
D	E	N	U	M	E	B	Ä	V	E	R	D	I	E	E	R	F	Ä	R		


**Zahlenrätsel**

	+		/		7
+		+		+	
	+		x		15
-		x		x	
	-		+		7
2		11		26	

Schreiben Sie die Zahlen 1 – 9 in die leeren Kästchen, so dass alle Rechnungen stimmen. Jede Zahl kommt nur einmal vor. Denken Sie daran, dass Multiplikation und Division vor Addition und Subtraktion ausgeführt werden.

Beispiel: erste Zeile:  $4 + 6 / 2 = 7$

Tellstrasse 116  
5001 Aarau

# Willkommen bei



**arauerauto ag**



**Die neue Hyundai-Vertretung für Aarau und Umgebung  
freut sich auf Ihren Besuch.**



**HYUNDAI**  
*Drive your way*